

SELBSTÄNDIGE EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHE
Dreieinigkeitsgemeinde Rabber
11. Sonntag nach Trinitatis
15. August 2021



Taufe von Shahin Hinz



Gott spricht:

Ich liebe dich mit einer Liebe, die nie aufhören wird.

Jeremia 31,3

ERÖFFNUNG

Vorspiel

Eingangsglied: Dass die Sonne jeden Tag (CoSi 527)



1. Dass die Sonne jeden Tag wieder neu am Himmel
steht, dass in deinem Wissen, Gott, das Geringste nicht ver-
weht: Dafür danken wir dir Gott, der du alles mit uns
teilst, unsre Freude unser Leid, ja, unser Leben.

2 Dass die Not, die uns bedrückt, von dir selber erlitten ist, weil du, Gott, in deinem Sohn uns ganz nah geworden bist. Dafür danken wir dir, Gott, ...

3 Dass das Werden und Vergehen Wunder allen Lebens ist, dass du allem seine Zeit hier in dieser Welt bemisst. Dafür danken wir dir, Gott, ...

4 Dass du unser enges Herz immer wieder öffnen willst, dass du unsre leere Hand immer neu mit Segen füllst. Dafür danken wir dir, Gott, ...

5 Dass du uns Gemeinschaft schenkst immer wieder wie ein Fest, dass du uns durch deinen Geist ganz lebendig werden lässt. Dafür danken wir dir, Gott, ...

Rüstgebet

Pastor: Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn,

Gemeinde: **der Himmel und Erde gemacht hat.**

Pastor: ... Gott sei mir Sünder gnädig.

Gemeinde: **Der allmächtige Gott erbarme sich unser, er vergebe uns unsere Sünde und führe uns zum ewigen Leben. Amen.**

ANRUFUNG

Gebet mit Worten aus Psalm 113

Neige dein Ohr, mein / Gott, und höre! *

Wir liegen vor dir mit / unserm Beten,

und vertrauen nicht auf / unsre Gerechtigkeit, *
sondern auf deine gro- / ße Barmherzigkeit.

Vom Aufgang der Sonne bis zu / ihrem Niedergang *
sei gelobt der Na- / me des Herren!

Der Herr ist hoch über / alle Völker; *

seine Herrlichkeit reicht, so / weit der Himmel ist:

Der oben thront / in der Höhe, *

der herniederschaut / in die Tiefe,

der den Geringen aus dem / Staube aufrichtet *
und erhöht den Armen / aus dem Schmutze.

Ehre sei dem Vater / und dem Sohne *

und dem Hei- / ligen Geiste,

wie es war im Anfang, / jetzt und immerdar *
und von Ewigkeit zu E- / wigkeit. Amen.

Kyrie (CoSi 416)

Jesus Christus, höre uns,/ wenn wir zu dir beten:

Dm Gm Gm⁶ C⁷ F

Ky - ri - e, Ky - ri - e, Ky - ri - e e - lei - son.
Chris - te, Chris - te, Chris - te e - lei - son.

Dm Gm Dm/A A⁴ 3 Dm

Ky - ri - e, Ky - ri - e, Ky - ri - e e - lei - son.
Chris - te, Chris - te, Chris - te e - lei - son.

Jesus Christus, deine Barmherzigkeit ist größer als unsere Gerechtigkeit, deine Herrlichkeit ist / weiter als der Himmel ist.

Christe eleison

Jesus Christus, dein Geist richtet uns / auf und macht uns fröhlich.

Kyrie eleison

Gloria (CoSi 422) – Ehre sei Gott in der Höhe

1. F C/F B^b/F C/F F Am⁷ Gm⁷ B^b/C C

Glo - ri - a, Glo - ri - a, Glo - ri - a in ex - cel - sis De - o.

2. F C/F B^b/F C/F F Am⁷ Gm⁷ B^b/C C

Glo - ri - a, Glo - ri - a, Glo - ri - a in ex - cel - sis De - o.

3. F C/F B^b/F C/F F Am⁷ Gm⁷ B^b/C C

Glo - ri - a, Glo - ri - a, Glo - ri - a in ex - cel - sis.

Gebet

TAUFE

Chorlied: CoSi 435

1 Behüte, HERR, die ich DIR anbefehle, die mir verbunden sind und mir verwandt. Erhalte sie gesund an Leib und Seele und führe sie an DEINER guten Hand,

2 Sie alle, die mir ihr Vertrauen schenken und die mir so viel Gutes schon getan. In Liebe will ich dankbar an sie denken, O HERR, nimm DICH in Güte ihrer an.

3 Um manchen Menschen mache ich mir Sorgen und möchte helfen, doch ich kann es nicht. Ich wünschte nur, er wär bei DIR geborgen und fände aus dem Dunkel in dein Licht.

4 DU liebstest mir so viele schon begegnen, so lang ich lebe, seit ich denken kann. Ich bitte DICH, DU wollest alle segnen, sei mir und ihnen immer zugetan.

- Friedensgruß – Taufbefehl – Kreuzeszeichen – Gebet – Taufklärung
- Elternfrage – Patenfrage – Kinderevangelium – Segnung mit dem Vaterunser
- Glaubensbekenntnis – Taufspruch – Taufe – Taufsegnen – Taufkerze – Lied
- Elternsegnung am Altar

Chorlied: CoSi 251,1-2+5

Refrain: Jesus Christus spricht auch heute: „Gehet hin in alle Welt! Taufet auf den Namen Gottes; Vater, Sohn und Heiliger Geist.“

1 „Lasst die Kinder zu mir her!“, so spricht Christus, unser Herr, „Leben und Liebe gebe ich euch; euer ist mein Reich.“ *Refrain*

2 Durch das Wasser und das Wort stirbt der alte Mensch den Tod, und ein neuer aufersteht, der als Kind Gottes lebt. *Refrain*

3 Unsre Taufe ist die Kraft, die den Teufel zunichte macht. Kinder Gottes bleiben wir; immer für uns für! *Refrain*

VERKÜNDIGUNG

Predigt

Lied: Lasset mich voll Freuden sprechen (ELKG 464)

1 Lasset mich voll Freuden sprechen: Ich bin ein getaufter Christ, der bei menschlichen Gebrechen dennoch ein Kind Gottes ist. Was sind alle Schätze nütze, da ich einen Schatz besitze, der mir alles Heil gebracht und mich ewig selig macht.

2 Keine Sünde macht mir bange, ich bin ein getaufter Christ, denn ich weiß gewiss: So lange dieser Trost im Herzen ist, kann ich mich von Angst der Sünden, Jesu, durch dein Blut entbinden, weil das teure Wasserbad mich damit besprenget hat.

3 Satan, lass dir dieses sagen: Ich bin ein getaufter Christ, und damit kann ich dich schlagen, ob du noch so grausam bist. Da ich bin zur Taufe kommen, ist dir alle Macht genommen, und von deiner Tyrannei machet Gottes Bund mich frei.

Abkündigungen

Fürbitten

ABENDMAHL

Lied zur Bereitung: Alle Menschen höret auf dies neue Lied (CoSi 237)

1. Alle Menschen höret auf dies neue Lied. Was der Herr getan hat, jetzt bei uns geschieht. Alles ist bereitet für sein Abendmahl. Er lädt ein und ruft uns, kennt uns allzumal.

2. Brecht die harten Herzen, öffnet euren Sinn. Gott will uns begegnen, gibt sich für uns hin. Seiner Liebe Gabe ist sein Fleisch und Blut. Wunden sollen heilen, unsre Not wird gut.

3. Gott ist mit uns allen, lasst euch darauf ein. Blinden, Lahmen, Kranken will er Hoffnung sein. Er heilt alles Unheil, Einsamkeit und Not, gibt für uns sein Leben hier in Wein und Brot.

L: Der Herr sei mit euch
L: Die Herzen in die Höhe.
L: Lasst uns Dank sagen,
dem Herrn, unserm Gott.

Alle: und mit deinem Geiste.
Alle: Wir erheben sie zum Herrn.
Alle: Das ist würdig und recht.

...

Sanctus: Heilig, heilig singen wir (CoSi 439)

A Heilig, heilig singen wir. Lob und Dank sei ewig dir, Herr, wir preisen deine Huld, du vergibst uns die Schuld. Du teilst deinen Segen auf, lädst uns freundlich in dein Haus, schenkst dich uns in Wein und Brot, auferstandner Herr und Gott.

B Hosanna, du bist heilig, du schenkst Leben. Mit der Schöpfung singen wir: Halleluja! Halleluja! Halleluja! Herr, gepriesen seist du!

Agnus Dei (ELKG S. 23)

Christe, du Lamm Gottes, der du trägst die Sünd der Welt, erbarm dich unser.
Christe, du Lamm Gottes, der du trägst die Sünd der Welt, erbarm dich unser.
Christe, du Lamm Gottes, der du trägst die Sünd der Welt, gib und deinen Frieden. Amen.

Das Abendmahl wird in der Form der Wandelkommunion praktiziert. Die Abendmahlsgäste aus den hinteren Bänken treten zuerst an den Altar. Einer der Kirchenvorsteher leitet die Reihenfolge der Abendmahlsbesucher.

Die Hostien werden vom Pfarrer mit einer Zange in den gesegneten Wein getaucht und den Kommunikanten gereicht, die sie mit zwei Fingern in Empfang nehmen.

Nach dem Empfang verlässt jeder Kommunikant die Kirche durch die Seitentür und wird vom 2. Kirchenvorsteher nach Beendigung der Abendmahlsfeier zu seinem ursprünglichen Sitzplatz geleitet.

Lied nach der Austeilung: Lasset mich voll Freuden sprechen (ELKG 464)

4 Freudig sag ich, wenn ich sterbe: Ich bin ein getaufter Christ, denn das bringt mich zu dem Erbe, das im Himmel droben ist. Lieg ich gleich im Todesstaube, so versichert mir der Glaube, dass mir auch der Taufe Kraft Leib und Leben wieder schafft.

5 Nun so soll ein solcher Segen mir ein Trost des Lebens sein; muss ich mich zu Grabe legen, schlaf ich auch auf solchen ein. Ob mir Herz und Augen brechen, soll die Seele dennoch sprechen: Ich bin ein getaufter Christ, der nun ewig selig ist.

SENDUNG UND SEGEN

Sendung und Segen

Schlusslied: Geh unter der Gnade (CoSi 50)

Refrain: Geh unter der Gnade, geh mit Gottes Segen; geh in seinem Frieden, was auch immer du tust. Geh unter der Gnade, hör auf Gottes Worte; bleib in seiner Nähe, ob du wachst oder ruhst.

1 Alte Stunden, alte Tage lässt du zögernd nur zurück. Wohlvertraut wie alte Kleider sind sie dir durch Leid und Glück. *Refrain*

2 Neue Stunden, neue Tage, zögernd nur steigst du hinein. Wird die neue Zeit dir passen? Ist sie dir zu groß, zu klein? *Refrain*

3 Gute Wünsche, gute Worte wollen dir Begleiter sein. Doch die besten Wünsche münden alle in den einen ein. *Refrain*

Nachspiel